

Vorlage Nr. 101/24

Betreff: **Frühe Hilfen – Willkommensbesuche der Neubürger/-innen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	14.03.2024	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Jüttner-von der Gathen
----------------------	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
Produktgruppe 21	Jugendamt
Ziele Unser Rheine 2030	Inklusion

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan 2024

Erträge	38.000 €
Aufwendungen	55.000 €
Verminderung Eigenkapital	17.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

Ja Nein

durch

Haushaltsmittel bei Produkt 211200
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zu den Willkommensbesuchen zur Kenntnis.

Begründung:

Um Schwangere und Familien bestmöglich darin zu unterstützen, den Start ins „Abenteuer Leben“ für ihr Kind so liebevoll, sicher und gesund wie möglich zu gestalten, gibt es die Frühen Hilfen, die im Jahr 2012 im Bundeskinderschutz verankert wurden.

„Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfeangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 0- bis 3-jährigen. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in der Familie frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten. Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe“ (NZFH 2009).

Seit 2012 erhält die Stadt Rheine jährliche Fördergelder zum Aus- und Aufbau der Frühen Hilfen (Höhe 2023: 40.285 EUR). Basierend auf den Vorjahresergebnissen sind im Haushaltsplanentwurf 2024 hierfür 38 TEUR veranschlagt worden. In Rheine bestehen die Frühen Hilfen aus

1. dem Netzwerk Frühe Hilfen

Das Netzwerk ist mit unterschiedlichen Professionen besetzt und tagt zweimal im Jahr. Im Jahr 2024 beschäftigt sich das Netzwerk mit dem Thema „Sucht“.

2. den unterschiedlichen Angeboten

In Rheine gibt es unterschiedliche Angebot über die Frühen Hilfen, um Familien in belasteten Lebenslagen niedrigschwellig Hilfen und Beratung anzubieten. Folgende Angebot gibt es in Rheine:

- Willkommensbesuche (Neubürger/-innenbesuche)
- Guter Start (Beratungsangebot direkt nach der Geburt am Mathias Spital)
- Familienpaten (Beratungs- und Entlastungsangebot für Familien)
- Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester (Familienhebamme)
- Familien-App (u.a. eine digitale Darstellung von Angeboten in Rheine)

In der heutigen Sitzung werden die Willkommensbesuche vorgestellt:

Die Stadt Rheine hat im Jahr 2011 mit dem „Elternbegleitbuch“ ein neues Projekt ins Leben gerufen, das in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Rheine durchgeführt wird.

Die Familienbildungsstätte als Kooperationspartner übernimmt mit den eigens ausgebildeten Mitarbeiterinnen die Aufgabe, das Neugeborene auf der Welt willkommen heißen werden

und überreichen den Eltern den Ratgeber „Elternbegleitbuch der Stadt Rheine“ oder weist auf die Familien-App hin. Familien haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie die Informationen digital haben möchten oder klassisch über das Elternbegleitbuch. Aktuell gibt es zwei unterschiedliche Mappen, die je nach Wunsch an die Eltern ausgehändigt werden:

Mappe 1:

- Elternbegleitbuch
- Elternbriefe
- Zoo- und Schwimmgutschein
- Magnet mit Notfallnummern
- Geschenk in Form eines Greiflings

Mappe 2:

- QR-Code für die Familien-App
- Elternbriefe
- Zoo- und Schwimmgutschein
- Magnet mit Notfallnummern
- Geschenk in Form eines Greiflings

Das Elternbegleitbuch und die Familien-App geben Unterstützung bei vielen Fragen zu Gesundheit, Erziehung, Förderung und Freizeit von Kindern. Zudem gibt es vielfältige Anregungen und Kontaktadressen sowie Hinweise auf Kinderbetreuungsmöglichkeiten und den Familienbildungskursen. Wenn die Eltern keinen Besuch der Familienbildungsstätte wünschen, kann das Buch und/oder der QR-Code auch im Jugendamt der Stadt Rheine abgeholt werden. Das Angebot ist für die Familien kostenlos.

Im Rahmen einer Präsentation wird die FBS das Angebot zu folgenden Punkten näher erläutern:

- Auflauf (Willkommensbesuche und interne Strukturen)
- Zahlen und Fakten 2023
- Zusammensetzung der Kosten der Willkommensbesuche

Ziel der Willkommensbesuche

Das Angebot der Willkommensbesuche hat zwei Ziele:

1. Die Eltern über Angebote und Ansprechpersonen in Rheine zu informieren
2. Die Neubürger/-innen willkommen zu heißen und die Eltern zu beglückwünschen

Finanzielle Auswirkungen

Für die Willkommensbesuche fallen jährliche Kosten von ca. 20.000 EUR an (Kosten abhängig von der Anzahl der Geburten und Besuche). Im Jahr 2023 liegen die Kosten bei 19.858 EUR.

Zusätzliche Kosten entstehen ca. alle 2-3 Jahre:

- Überarbeitung und Druck der Willkommensmappen mit dem Elternbegleitbuch,
- Kauf des Willkommensgeschenks,
- Nachdruck Magnete mit Notfallnummern.

Für die vorgenannten Leistungen sind in 2024 Mittel in Höhe von rd. 55 TEUR veranschlagt worden.